

Isolde Kurz (1853-1944)

Der Garten der Träume

Überall dringt der Beharrliche durch, allein zu der Träume
Hängenden Gärten hinan ringt sich der Wollende nicht.

Hoch im Azur aufbaut sich das lichte Gefilde der Wunder,
Liebende finden von selbst, Kinder und Dichter den Weg.

5 Unerreichbar dem eisernen Fleiß und dem wachenden Willen
Bleibt's, und der delphische Gott gibt es den Seinen im Schlaf.

(55 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kurzi/geswerk1/chap002.html>